

Fortbildungsveranstaltung im Rahmen des TUM Schulclusters Benediktbeuern:



„Aus der Praxis in die Praxis“

Auf Initiative des TUM Schulclusters Benediktbeuern beginnt dieses Jahr eine Fortbildungsreihe für die zusammengeschlossenen Institutionen des Clusters. Die erste durchführende Schule ist das Gymnasium Penzberg. Nach dem Leitthema „Aus der Praxis in die Praxis“ bieten Lehrkräfte aus dem MINT-Bereich für die Kollegen innerhalb des Clusters drei Fortbildungen (C, Inf, Ph) aus der eigenen Unterrichtspraxis an.

Rahmenbedingungen:

Die Fortbildung findet am Mittwoch, den 10.10.2012 von 14.30 bis ca. 17.30 Uhr statt. Für eine Kaffeepause ist gesorgt. Veranstaltungsort ist das Gymnasium Penzberg, Karlstraße 38-42, 82377 Penzberg. Wenn Sie das Gebäude über den Haupteingang (Karlstraße) betreten, folgen Sie einfach den Hinweisschildern zu Ihrer Fortbildung.

Die Fortbildung wird von der MB-Dienststelle Obb.-West als RLFB anerkannt und bestätigt. Die Fahrtkosten werden für Teilnehmer von staatlichen Gymnasien (Obb.-West) erstattet! (Für Teilnehmer anderer Schulen bitte mit der jeweiligen MB-Dienststelle Kontakt aufnehmen.)

Themen:

CHEMIE bei Frau Katharina Stelzl: Microscale-Experimente und kompetenzorientierter Profil-Unterricht in Chemie

Als Microscale-Experimente bezeichnet man Experimente, die im kleinen Maßstab funktionieren. Hierfür werden die für Chemieübungen üblichen großen Glasgeräte durch Spritzen, Ampullen, Scoubidou-Schläuche, geteilte Petrischalen, Zellkulturplatten, Tüpfellamine u. ä. ersetzt.

Inhalt der Fortbildung sind die Auseinandersetzung mit anderen Materialien und Geräten, die Schulung in neuen Techniken und die Durchführung von etablierten Chemie-Übungen, die dann im eignen Profilunterricht mit den Schülern bearbeitet werden können. Hierfür werden die Teilnehmer die Experimente und Übungen anhand der Arbeitsblätter selbst durchführen. Die Fortbildung ist als Workshop zu verstehen. Die Arbeitsblätter erhalten die Teilnehmer neben weiteren, digitalen Materialien für den Eigenbedarf.

Der Kurs ist auf 20 Personen beschränkt. Mitzubringen sind Schutzkittel, eigene Schutzbrille und USB-Stick. Mit einer Kamera oder Smartphone können Sie Aufnahmen vom praktischen Teil machen.

INFORMATIK bei Herrn Alexander Ruf: Datenbankanbindung in Java

Viele Aufgaben in der 10. und 11. Jahrgangsstufe, insbesondere Projektaufgaben, legen die Anbindung einer Datenbank nahe, auch wenn sie nicht explizit im Lehrplan gefordert wird. Wie eine solche Datenbankanbindung in Java einfach realisiert werden kann und wie Datenbankabfragen in Java implementiert werden, soll in dieser Fortbildung anhand von Beispielaufgaben, die sich auch unmittelbar im Unterricht einsetzen lassen, gezeigt und ausprobiert werden.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Emailadresse und Ihre genaue Fakultas an. (Interessant ist hierbei auch, ob Sie Quereinsteiger sind.)

PHYSIK bei Herrn Michael Hassfurther: „HANDY AN!“ – Förderung der Kommunikation im Physikunterricht

An unserer Schule heißt es zu Recht „Handy aus im Unterricht!“. Smartphones, die heute ein fester Bestandteil des Alltags vieler Schülerinnen und Schüler sind, bieten bei gezieltem Einsatz allerdings neue Möglichkeiten für den Physikunterricht: aufgrund der eingebauten Sensoren als Messwerterfassungssysteme, als eigene Unterrichtsgegenstände, deren Eigenschaften experimentell untersucht werden, als Hilfsmittel der Bild- oder Film-Dokumentation und als Kommunikationsmittel mit dem Internet. Falls „iPhones, iPads & Co“ im Unterricht zum Einsatz kommen, darf auch ein Blick auf die Folgen dieser rasanten, technischen Entwicklung für die Gesellschaft nicht fehlen. So werden die drei Kompetenzbereiche „Erkenntnisse gewinnen“, „Kommunizieren“ und „Bewerten“ des Physikunterrichts (Bildungsstandards) exemplarisch anhand des Alltagsgegenstandes Handy vorgestellt. Im zweiten Teil der Fortbildung nach der Kaffee-Pause werden zwei nicht-digitale, stark kommunikative Unterrichtsmethoden vorgestellt, die Anlässe für Schülerinnen und Schüler sein können über physikalische Inhalte zu reflektieren und genauer zu argumentieren.

Der Kurs ist auf maximal 16 Teilnehmer beschränkt; Handy nicht vergessen, falls es heißt „Handy an!“.

WICHTIG: Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis Montag, den 02.10.2012 bei Ihrem jeweiligen Clusterbeauftragten! Wenn Sie noch Fragen an die durchführenden Lehrkräfte haben, z.B. bezüglich des Lehrplanbezugs bei anderen Schularten, wenden Sie sich einfach per Email an sie:

Chemie: katharina.stelzl@gymnasium-penzberg.de

Informatik: alexander.ruf@gymnasium-penzberg.de

Physik: michael.hassfurther@gymnasium-penzberg.de

Homepage TUM Schulcluster Benediktbeuern: www.tumschulclusterbenediktbeuern.de

Homepage Gymnasium Penzbergs: www.gymnasium-penzberg.de